
Einführung zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Franziska Schön, Claudia Deisler-Buder
Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie
Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen

Studien-Service-Center

der Philosophischen Fakultät und Fachbereich
Theologie

Studienberatung zum Bachelor- und
Masterstudium

Bismarckstr. 1

Franziska Schön

Claudia Deisler-Buder

**Bachelorstudium
an der Phil. Fak.**

Download der Präsentation:

www.phil.fau.de/news/allgemein/studium

Archäologische Wissenschaften

Buchwissenschaft

English and American Studies

Computerlinguistik

Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften

Frankoromanistik

Germanistik

Geschichte

Griechische Philologie

Iberoromanistik

Indogermanistik und Indoiranistik

Islamisch-Religiöse Studien

Italoromanistik

Japanologie

Kulturgeographie

Kulturgeschichte des Christentums

Kunstgeschichte

Lateinische Philologie

Literatur und Buch

Linguistische Informatik

Mittellatein und Neulatein

Öffentliches Recht

Ökonomie

Orientalistik

Pädagogik

Philosophie

Politikwissenschaft

Psychologie

Sinologie

Skandinavistik

Soziologie

Theater- und Medienwissenschaft

Veranstaltungen zu Studienbeginn

**Erstsemester-
begrüßung**

**Einführungs-
veranstaltungen**

**Einführungs-
veranstaltung**

Online-Infoveranstaltung

**Stundenplan-
Termine über Zoom**

**Ggf.
Zusatzangebote**

GOS

**Philosophische
Fakultät und
Fachbereich
Theologie**

**Studiengang/
Studienfach**

Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Wichtig: Das Studium selbst in die Hand nehmen!



Gut informiert sein



**Beratung und
Ansprechpartner
kennen**

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung

Der Text dieser Studien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der antitische, beim Prüfungsamt einsehbare Text.
Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungsatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungsatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMStPO/Phil - Vom 27. September 2007

geändert durch Satzungen vom
3. Dezember 2007
5. August 2009
1. September 2009
4. September 2009
3. März 2010
1. Juni 2010
6. Juli 2010
5. November 2010
9. März 2011
5. August 2011
19. Januar 2012
6. Oktober 2012
19. Februar 2014
21. Juli 2014
6. August 2015
2. August 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 4 und 5, Art. 59 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

1. Allgemeiner Teil	2
§ 1 Geltungsbereich, Zweck der Bachelor- und Masterprüfung	2
§ 2 Akademischer Grad	3
§ 3 Bachelorstudiengänge, Prüfungen und Regelstudienzeiten, Unterrichts- und Prüfungsregeln	3
§ 3a Teilstudiendum, Wechsel, ECTS-Punkteüberschreitungen	3
§ 4 Inhaltliche Gliederung des Bachelorstudiums	4
§ 5 Masterstudiengänge, Prüfungen und Regelstudienzeiten, Unterrichts- und Prüfungsregeln	4
§ 5a Teilstudiendum, Wechsel, ECTS-Punkteüberschreitungen	5
§ 6 ECTS-Punkte	5
§ 7 Modularisierung	6
§ 8 Lehr- und Lernformen	7
§ 9 Prüfungsformen	7
§ 10 Prüfungsfristen, Fristversäumnis	8

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der antitische, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungsatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungsatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FPO B.A. Philosophie)
Vom 5. Oktober 2007

geändert durch Satzungen vom
11. Juli 2009
1. September 2009
3. März 2010
5. November 2010
9. März 2011
11. Juni 2012
17. Februar 2014
2. Juni 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 59 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich
Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg (im Folgenden: ABMStPO/Phil) vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums
(1) Das Fach Philosophie kann im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang entweder als Erstfach mit einem Umfang von 50 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) Im Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Philosophie und die Fähigkeit zu eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit geführtes berufliches Tätigkeitsprofil darstellen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

Fachstudien- und Prüfungsordnung

Modulbeschreibungen

1	Modulbezeichnung	Phil 2. Basismodul IA: Theoretische Philosophie I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Grundkurs Theoretische Philosophie (2 SWS)	4 ECTS
3	Lehrende		
4	Modulverantwortliche/r	Phil 8. Vertiefungsmodul I: (alternativ in theoret., prakt. Phil. o. Phil.gesch.)	10 ECTS
5	Inhalt	Hauptseminar (2 SWS) Lektüreseminar (2 SWS) Lehrstuhl I, Lehrstuhl II, Lehrstuhl III	8 ECTS 2 ECTS
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen einführenden Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion gewinnen Kenntnisse der philosophisch-geschichtlichen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation ihrer Resultate auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau werden in systematische philosophische Argumentation eingeweiht erhalten eine erste Einführung in das Verfassen der BA-Arbeit 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung der Basismodule	
8	Einpassung in den Studienverlauf	5. oder 6. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hauptseminar: Referat und (benotete) Hausarbeit Lektüreseminar: Berichte, Impulsreferate Hauptseminar: 100% der Modulnote	
11	Berechnung der Modulnote	Jährlich	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen	Präsenzzeit: 160 h Eigenstudium: 240 h	
14	Arbeitsaufwand	1 Semester	
15	Dauer des Moduls		

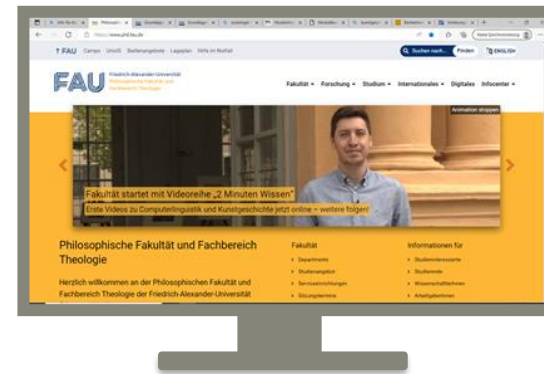
B.A. Soziologie (Zwei-Fach)

1	Modulbezeichnung	1800	Wahlbereich intern	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zwei frei wählbare PS (à 5 ECTS oder mehr) aus dem Seminarangebot im Bachelorstudium des Instituts für Soziologie oder Kombination aus einem HS (à 7,5 ECTS) aus dem Seminarangebot im Bachelorstudium des Instituts für Soziologie und dem Besuch eines Oberseminars (à 2,5 ECTS)		
3	Dozenten	Alle Dozent/-innen des Instituts für Soziologie		

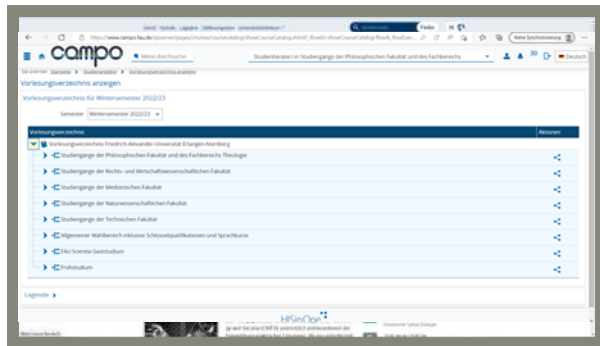
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Aida Bosch
5	Inhalt	<p>Die Inhalte variieren mit den Qualifikationsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> QF1: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (Prüfungsnr. 6283) Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen; Nationalität, Ethnizität und Migration; Globalisierung und Mobilität; Familie und Geschlechterverhältnisse; Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge QF2: Bildung und Lebenslauf (Prüfungsnr. 6293) Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf; Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. Vergleichende Diskussion

Gut informiert sein – Informationen online

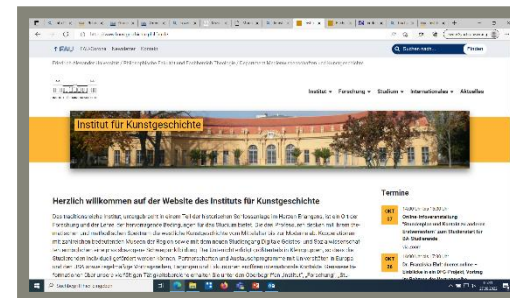
Universität
www.fau.de



Fakultät
www.phil.fau.de



Vorlesungs-
verzeichnis
www.campos.fau.de



Department
oder Institut

Studien- und Prüfungsordnung

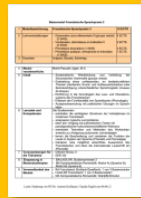
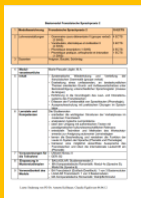
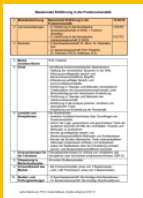


Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung



Fachstudien- und -prüfungsordnung

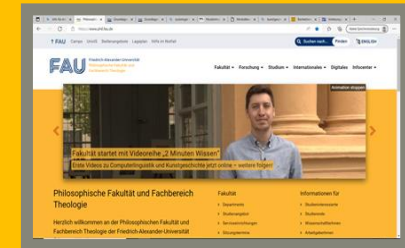
Modulbeschreibungen



S



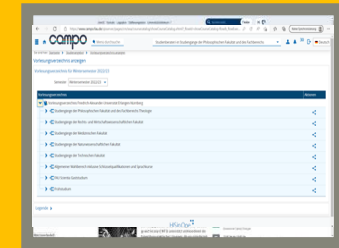
www.fau.de



www.phil.fau.de

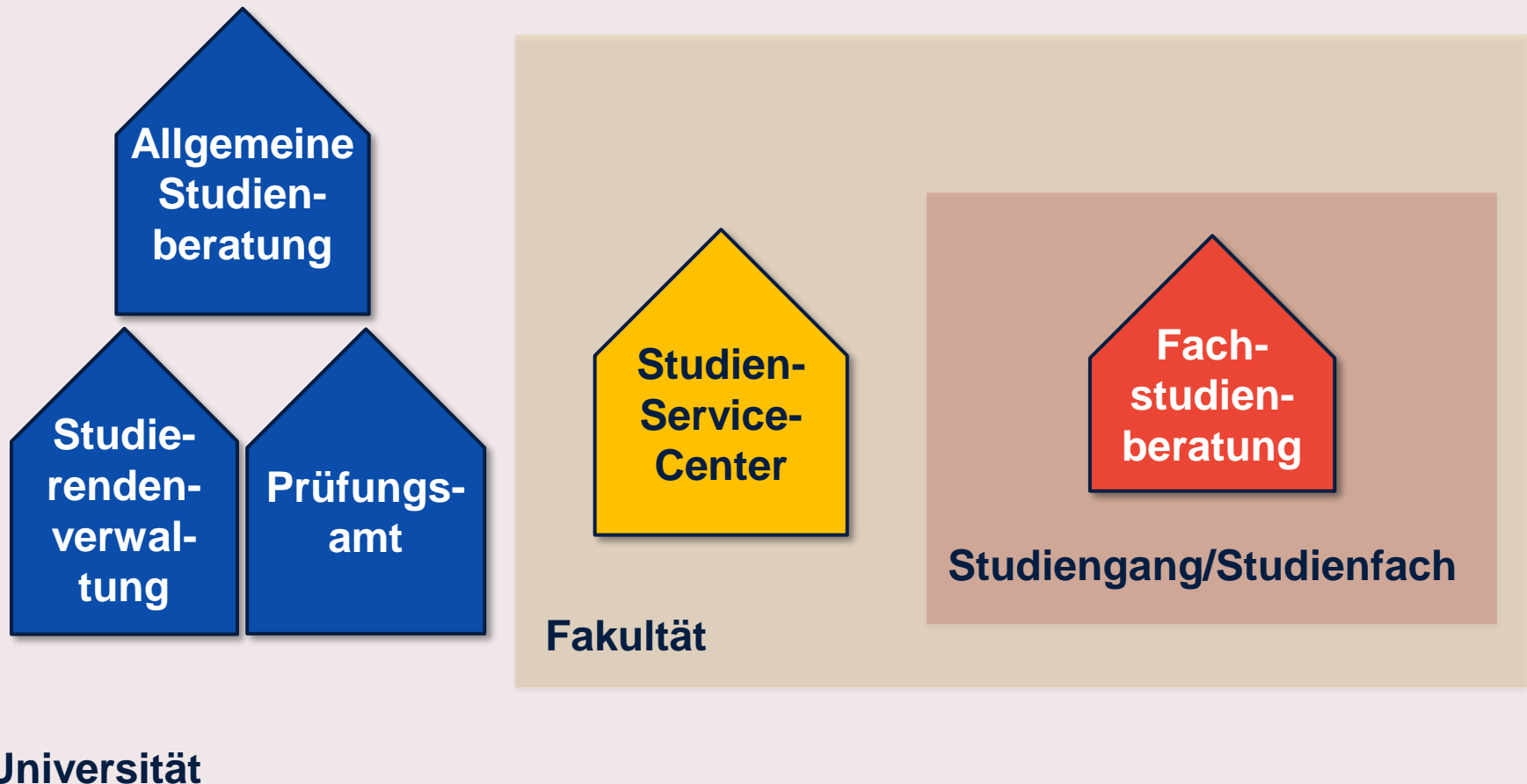


Department
oder Institut



Vorlesungs-
verzeichnis
Compo

Beratung und Ansprechpartner



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Aufbau des Studiums: ECTS-Punkte



ECTS-Punkte:

1 Punkt \triangleq 30 Zeitstunden **gesamter Lernaufwand, geschätzt**

SWS: Semesterwochenstunden

Dauer der Lehrveranstaltung, **tatsächlich**

Aufbau des Studiums: Module

Modul „Einführung in die DGS“ 7,5 ECTS

Einführung Studium DGS
2,5 ECTS

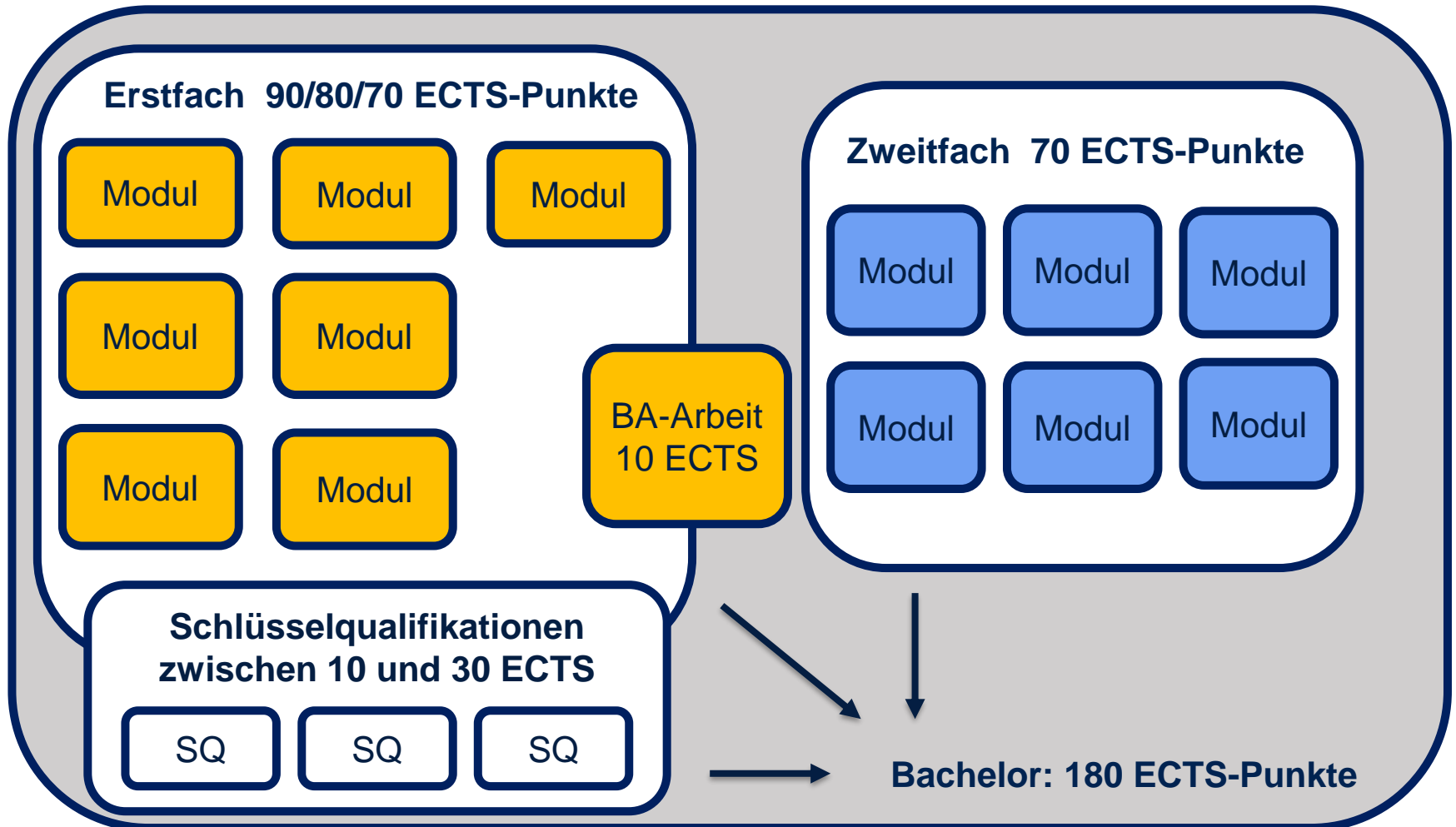
Informatische Werkzeuge in
den G+S I 2,5 ECTS

Informatische Werkzeuge in
den G+S II 2,5 ECTS

Modul Einführung in die ältere Urgeschichte 5 ECTS

Einführungskurs: Einführung in
die ältere Urgeschichte
5 ECTS

Zwei-Fach-Bachelor



Urkunde *Certificate*

Frau / Ms. Martina Mustermann

geboren am 1. September 1990 in Nürnberg
born on 1 September 1990 in Nürnberg (Germany)

hat den Studiengang
has completed the degree programme in

Pädagogik / Soziologie
Education / Sociology

an der Philosophischen Fakultät u. Fachbereich Theologie
at the Faculty of Humanities and Social Sciences, Faculty of Theology

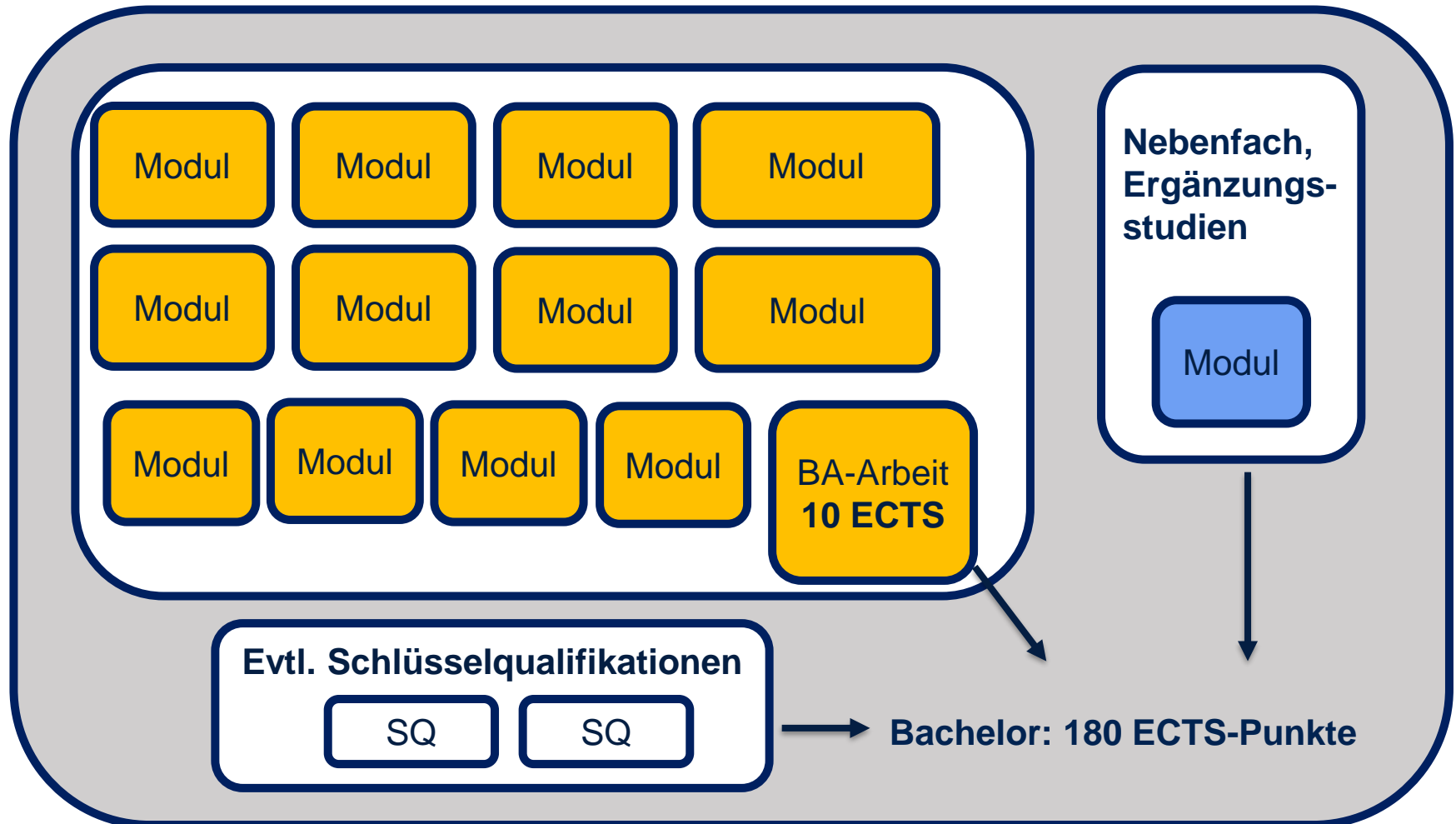
nach der geltenden Prüfungsordnung absolviert mit der Gesamtnote
according to the applicable examination regulations with the final grade

- gut (2,37) / good (2.37) -

Daher wird der folgende akademische Grad verliehen
and is therefore awarded the degree

Bachelor of Arts (B.A.)

Ein-Fach-Bachelor



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

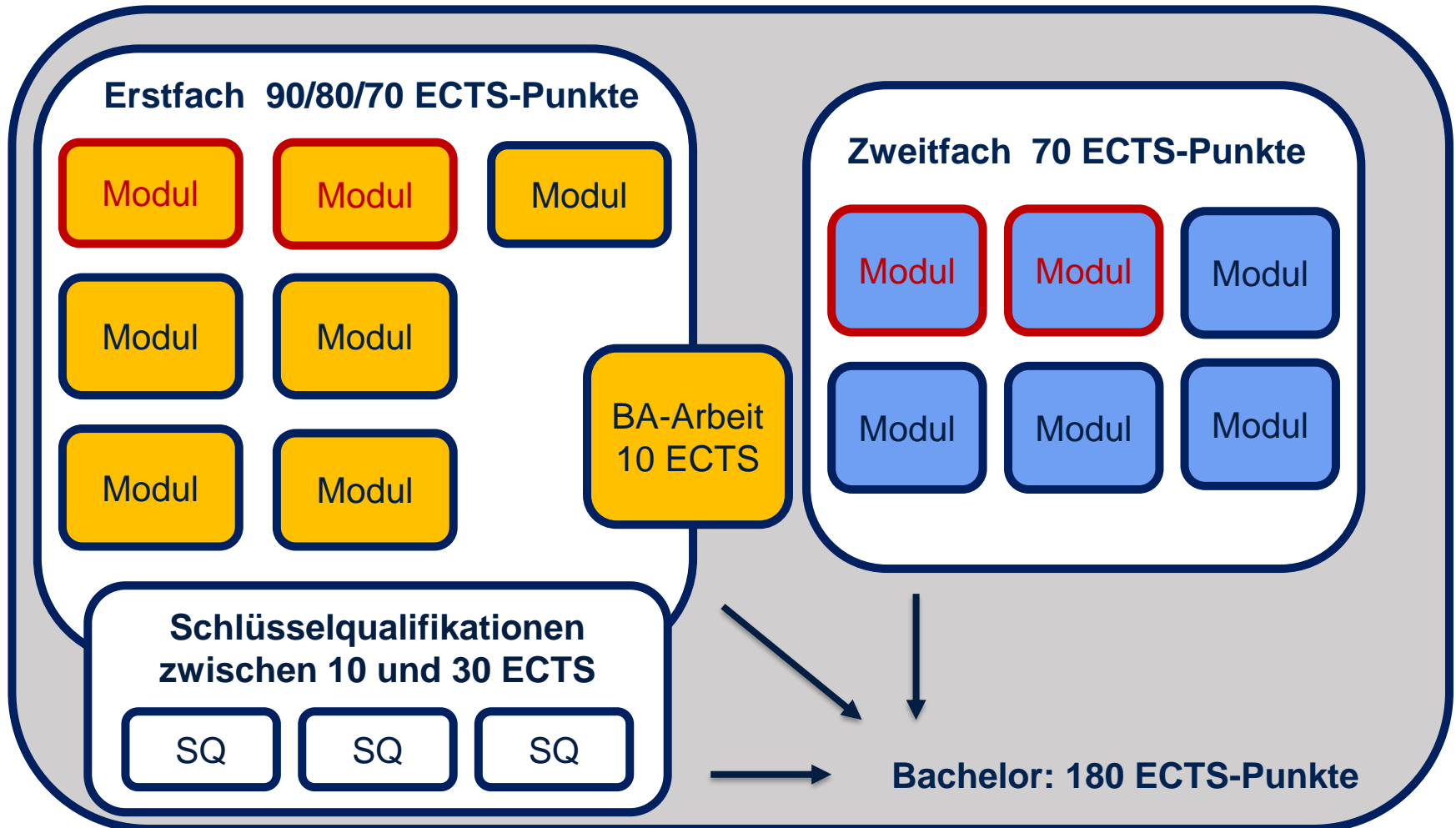
Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

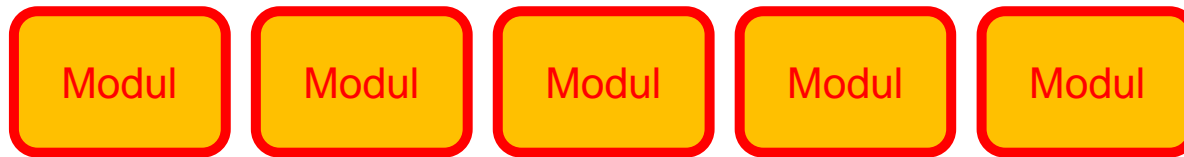
Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

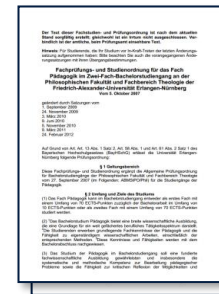


Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)



**Im zweiten Semester
abzulegen,
spätestens im dritten Semester**

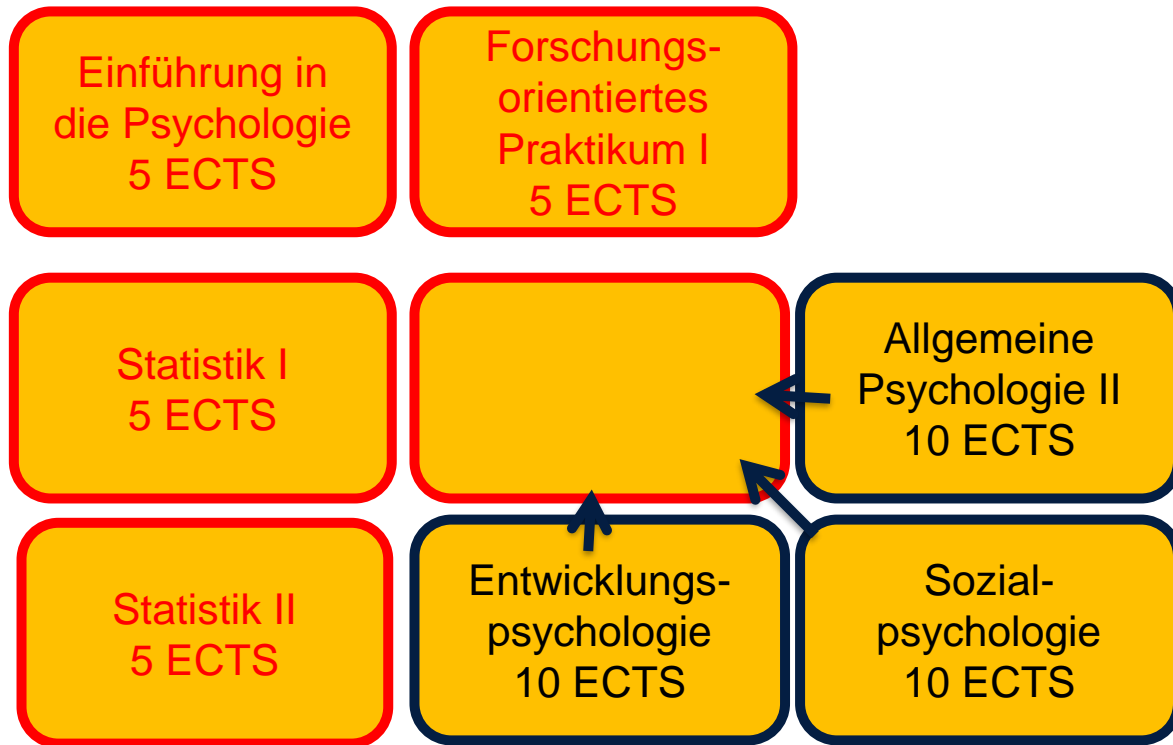
**GOP-Modulprüfungen nur
ein Mal wiederholbar**



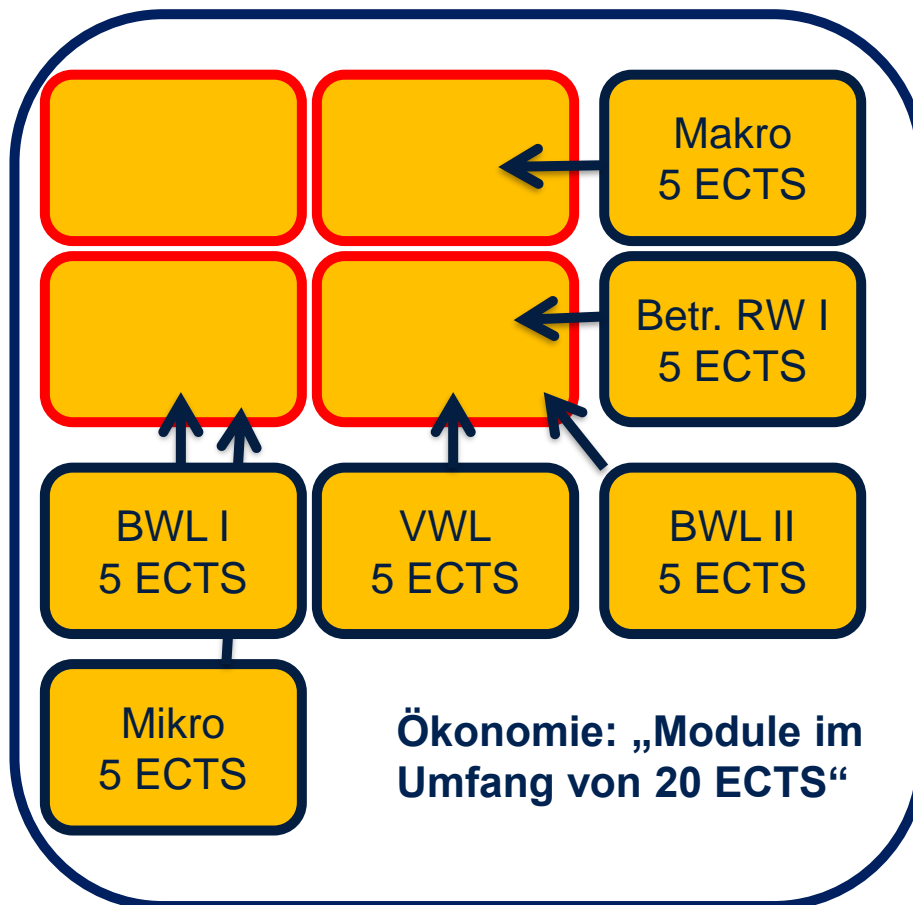
**Geregelt durch die
Fachstudien- und
Prüfungsordnungen**

GOP

z.B. Psychologie (Vollzeit): 30 ECTS-Punkte



GOP z.B. Zwei-Fach-Bachelor Ökonomie



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Prüfungsfristen

	GOP	Bachelor-Prüfung
	30/40 ECTS	180 ECTS
Regelstudienzeit Richtwert, wie lange man brauchen sollte/könnte	2 Semester	6 Semester
Höchststudiendauer Maximal zulässige Dauer	3 Semester	8 Semester

Änderung der Lebensumstände

Beurlaubung vom Studium:

Beurlaubungsgründe

**i.d.R. keine Leistungen an der FAU während
Beurlaubung**

Teilzeitstudium:

Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit möglich

Einschränkung beim Wechsel: B.Sc.Psychologie

Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

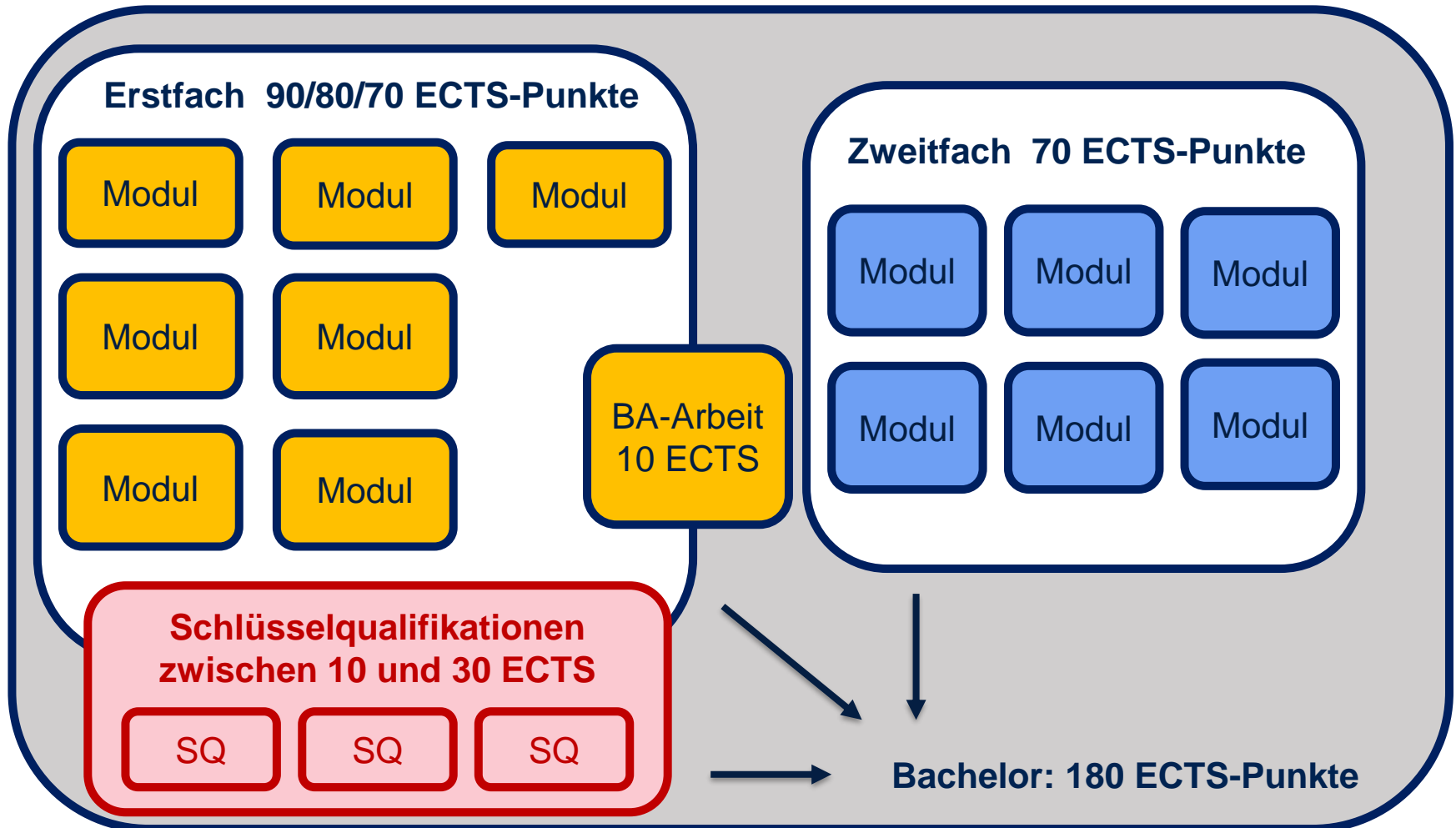
Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

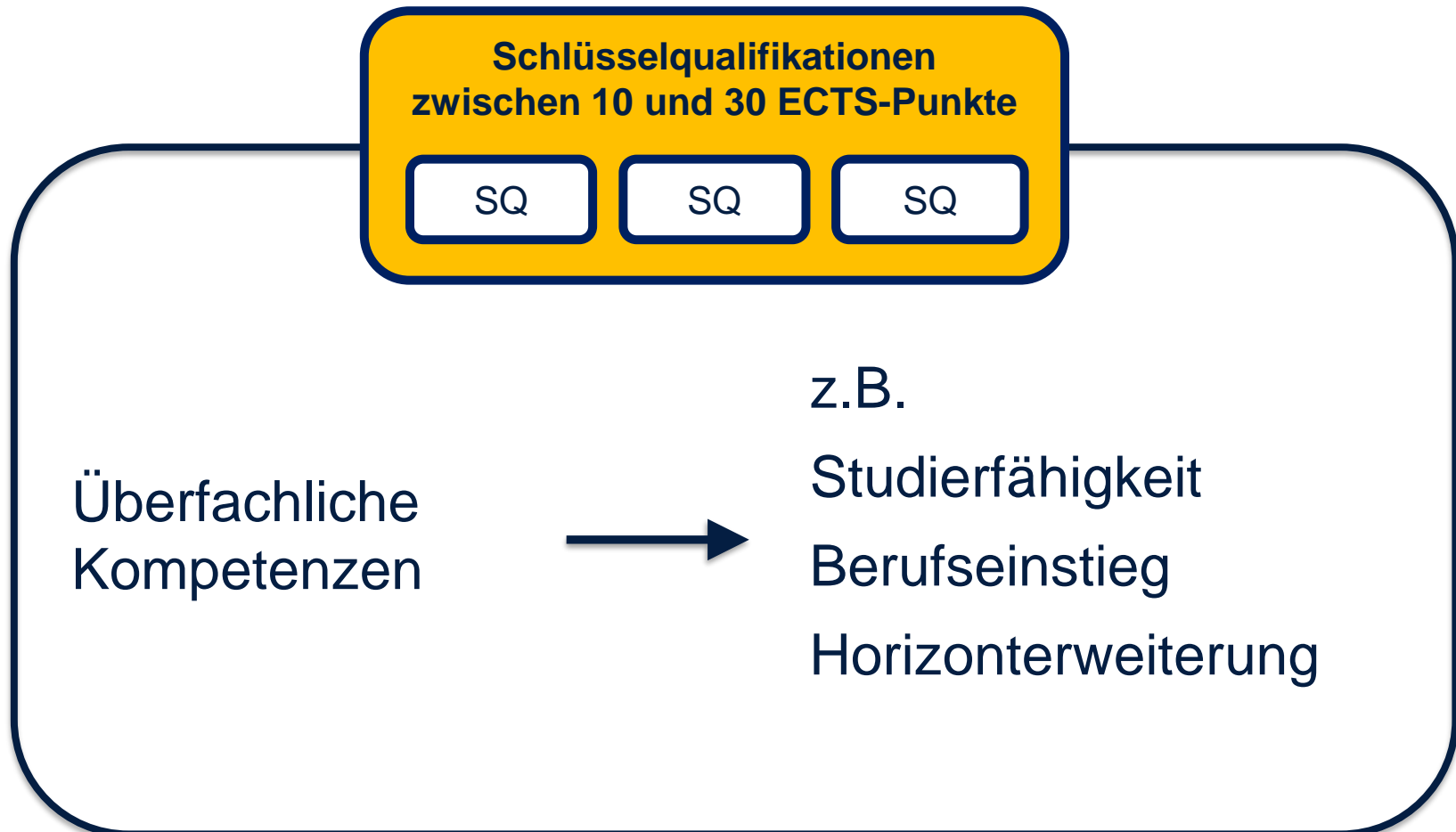
Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Schlüsselqualifikationen



Schlüsselqualifikationen



Schlüsselqualifikationen

**Schlüsselqualifikationen
zwischen 10 und 30 ECTS-Punkte**

SQ

SQ

SQ



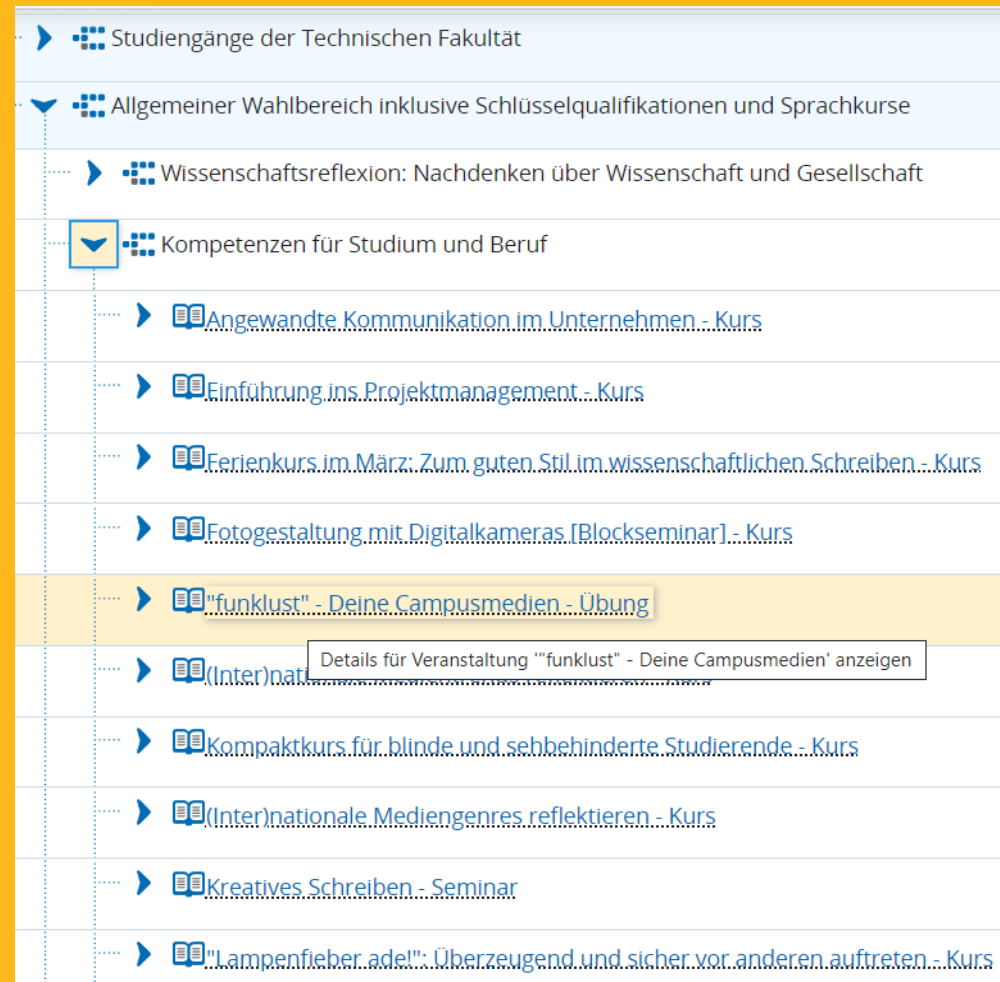
Allgemeine BA-/MA- Prüfungsordnung

- Arten von Leistungen
- z.B. Seminare, (Sprach-)Kurse, Praktikum, Auslandsaufenthalt

Fachstudien- und Prüfungsordnung des (Erst-)Faches:

- Anzahl ECTS-Punkte
- ggf. Inhalt

Schlüsselqualifikationen im Vorlesungsverzeichnis (Campo)



- ▶ Studengänge der Technischen Fakultät
- ▼ Allgemeiner Wahlbereich inklusive Schlüsselqualifikationen und Sprachkurse
 - ▶ Wissenschaftsreflexion: Nachdenken über Wissenschaft und Gesellschaft
 - ▼ Kompetenzen für Studium und Beruf
 - ▶ Angewandte Kommunikation im Unternehmen - Kurs
 - ▶ Einführung ins Projektmanagement - Kurs
 - ▶ Ferienkurs im März: Zum guten Stil im wissenschaftlichen Schreiben - Kurs
 - ▶ Fotogestaltung mit Digitalkameras [Blockseminar] - Kurs
 - ▶ "funktust" - Deine Campusmedien - Übung
 - ▶ (Inter)nat... Details für Veranstaltung "funktust" - Deine Campusmedien' anzeigen
 - ▶ Kompaktkurs für blinde und sehbehinderte Studierende - Kurs
 - ▶ (Inter)nationale Mediengenres reflektieren - Kurs
 - ▶ Kreatives Schreiben - Seminar
 - ▶ "Lampenfieber ade!": Überzeugend und sicher vor anderen auftreten - Kurs

Schlüsselqualifikationen: Ansprechpartner

Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)

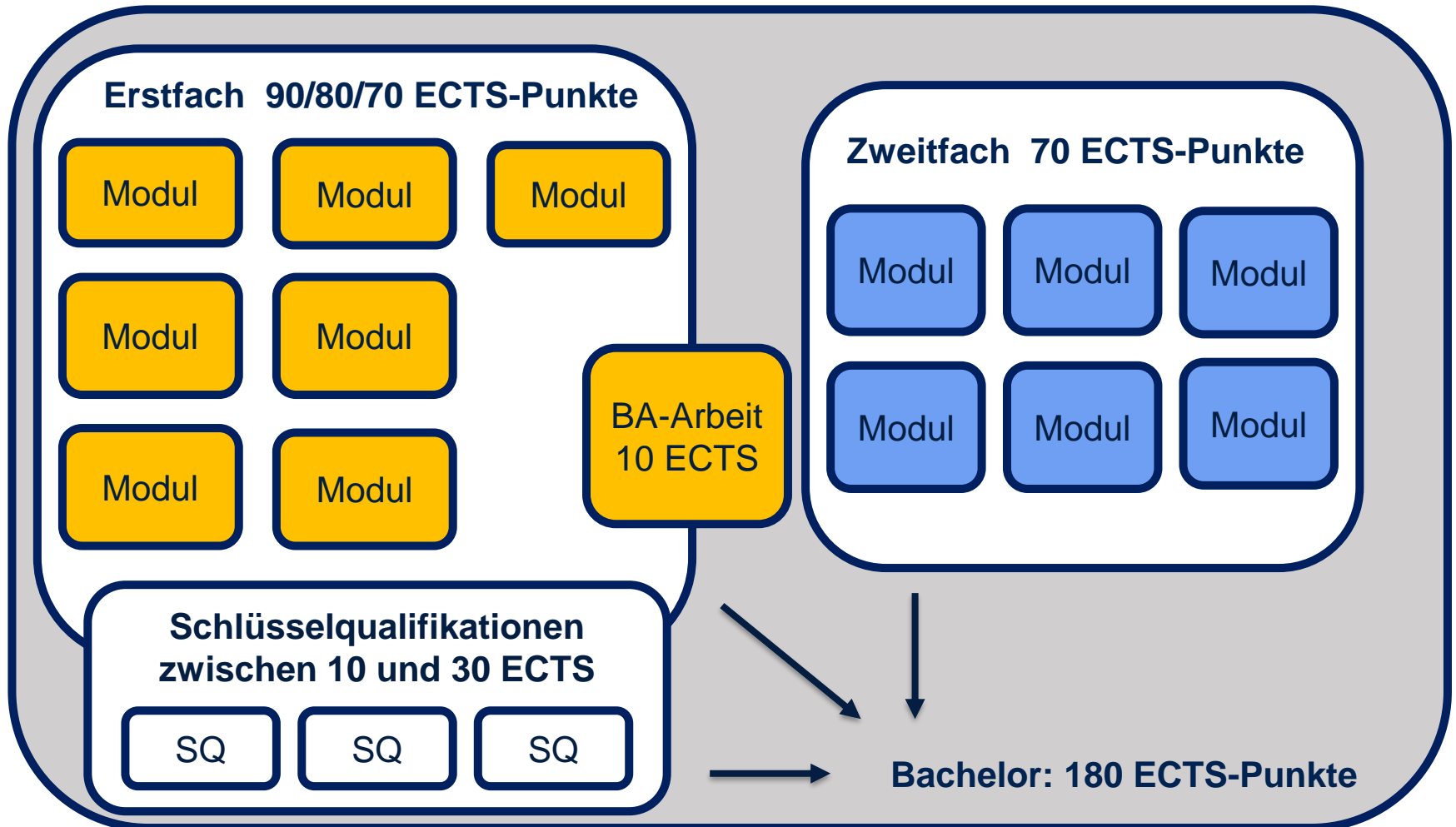
- Koordination und eigene Angebote
- <https://www.ziwis.fau.de/sq>



Anerkennungsbeauftragte/r des Erstfachs

- Vereinbarkeit mit Fachstudien- und Prüfungsordnung
 - Anerkennung von Leistungen (z.B. Praktika)
-

Zwei-Fach-Bachelor



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Alle Bachelor-of-Arts-Studiengänge der Phil.Fak.

Nachweis im
Prüfungsamt
bis Ende 4.
Semester
(Vollzeit)

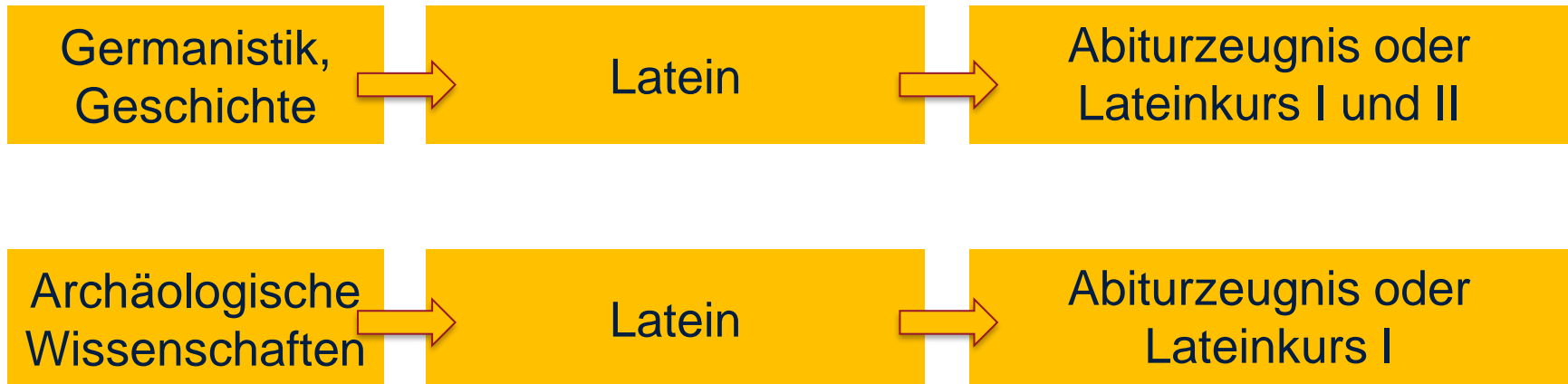
Ausreichende
Kenntnisse in
Englisch + 1
weitere
Fremdsprache

Europäischer
Referenzrahmen
Niveau B1

Geregelt durch die
Allgemeine
Prüfungsordnung



Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse: Einzelne Bachelor-Studiengänge



Geregelt durch die
Fachstudien- und
Prüfungsordnung



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung

Prüfungsverwaltung in Campo

Anmeldung
Abmeldung
von
Prüfungen

Übersicht:

- Ergebnisse
- Stand der Prüfungsleistungen

Anmeldung: LV und Prüfungen

Anmeldung zu
Lehrveranstaltungen:
StudOn



i.d.R. zu
Semesterbeginn,
siehe Campo

Anmeldung zu
Prüfungen
in Campo:
20.11. - 10.12.2023

Abmeldung von Prüfungen

Nächste Gelegenheit?

Abmeldung von Prüfungen:
Bis 3 Werktage vor der Prüfung

Wenn LV oder
Prüfung wieder
regulär
angeboten wird

Prüfungsunfähig
wegen Krankheit

Ärztliches
Attest zum
Prüfungsamt

Freiwillig:
Nachholklausur

Prüfung nicht
bestanden

Zwingend:
Nachholklausur

Auslandsaufenthalt
im Studium?



Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Erstellung des Stundenplans

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Prüfungen

Prüfungsverwaltung
An- und Abmeldung